

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode

Vorlage 13/2616

A06

Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 13/4500 **N e u d r u c k** und 13/4660

Einzelplan 08 - Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Beschlussempfehlung

Der Einzelplan 08, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplans 08 in seinen Sitzungen am 10. Dezember 2003 und 7. Januar 2004 beraten.

Die CDU-Fraktion erklärte zu Beginn der Beratungen am 7. Januar 2004, dass sie über mögliche Änderungsanträge erst nach Vorliegen der 2. Ergänzungsvorlage zum Haushaltsentwurf entscheiden werde.

Diese würden dann im Haushalts- und Finanzausschuss gestellt.

B Änderungsanträge der Fraktionen

Die Anträge der Fraktionen sind aus der Anlage ersichtlich. Die Begründungen zu den jeweiligen Anträgen und die Einzelabstimmungsergebnisse sind ebenfalls in der Anlage aufgeführt.

C Gesamtabstimmung

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 08, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, unter Einbeziehung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP angenommen.

Dr. Helmut Linssen
Vorsitzender

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
zum Haushaltsgesetz 2004/2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2616

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
1	FDP	<p>Kapitel 08 050 Titel 683 20 Bergbau und Energie Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung und an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">494 270 000 Euro</td> <td style="text-align: right;">494 270 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">494 270 000 Euro</td> <td style="text-align: right;">494 270 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">0 Euro</td> <td style="text-align: right;">0 Euro</td> <td style="text-align: right;">451 292 000 Euro</td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> Der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen subventionieren den Steinkohlenbergbau in NRW jährlich mit Milliarden-Beträgen. Seit Jahren ist bekannt, dass trotz dieser Subventionen der deutsche Steinkohlenbergbau niemals wettbewerbsfähig werden kann. Seit der „Rahmenvereinbarung Neuorientierung des deutschen Steinkohlenbergbaus“ zwischen dem Bund, dem Land NRW, dem Saarland und der RAG auf der Grundlage der kohlepolitischen Einigung vom 13. März 1997 ist der Subventionsbedarf je geförderter Tonne Steinkohle auf</p>		2005	2004		von	494 270 000 Euro	494 270 000 Euro		um	494 270 000 Euro	494 270 000 Euro		auf	0 Euro	0 Euro	451 292 000 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein/ 1 Enth. FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005	2004																	
von	494 270 000 Euro	494 270 000 Euro																	
um	494 270 000 Euro	494 270 000 Euro																	
auf	0 Euro	0 Euro	451 292 000 Euro																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		<p>mehr als das Doppelte gestiegen.</p> <p>Die Fortführung der Steinkohle-Subventionen ist daher volkswirtschaftlich unsinnig, finanzpolitisch unverantwortlich und unsozial gegenüber dem Heer der Arbeitslosen, weil sie mit hohem finanziellen Einsatz nicht wettbewerbsfähige Arbeitsplätze erhält und damit die Mittel verschleudert, die für einen durchgreifenden Strukturwandel und die dadurch mögliche Schaffung neuer Arbeitsplätze gebraucht werden.</p> <p>In umgehend aufzunehmenden Verhandlungen mit dem Bund und der RAG kann das Land NRW erreichen, dass der Auslauf des Steinkohlenbergbaus auf einen minimalen Zeitraum verkürzt und der Haushaltsansatz bereits 2004 zurückgeführt wird. In einem fairen Interessenausgleich können die dadurch frei werdenden Mittel des Bundes für ein Bund/Land-Infrastrukturprogramm zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in NRW sowie zur Konsolidierung von Landes- und Bundeshaushalts eingesetzt werden.</p> <p>Der Bund begründet die Subventionierung der Steinkohle nur noch mit der Notwendigkeit einer „nationalen Energiereserve“. Zwar kann diese Begründung angesichts der Unwirtschaftlichkeit der Eigenförderung und des äußerst gering einzuschätzenden Risikos einer Energieverknappung nicht geteilt werden. Doch wenn der Bund eine „nationale Energiereserve“ auf der Basis deutscher Steinkohle für erforderlich hält, muss er auch die Kosten dafür tragen. Jedenfalls ist die Finanzierung einer „nationalen Energiereserve“ nicht Aufgabe des Landes Nordrhein-Westfalen.</p> <p>Auf den Änderungsantrag zu Kapitel 20 022 wird hingewiesen.</p>	

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2616

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
2	FDP	<p>Kapitel 08 050 Bergbau und Energie Titelgruppe 60 Programm „Rationelle Energienutzung“ (REN-Programm)</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="638 896 877 1232"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>18 400 000 Euro</td> <td>19 500 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>10 000 000 Euro</td> <td>10 000 000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>8 400 000 Euro</td> <td>9 500 000 Euro</td> <td>21 300 000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die auf Bundesebene bereits bestehende sehr breite Förderkulisse zugunsten erneuerbarer Energien macht es vertretbar, die Förderung durch das Land noch stärker als geplant zurückzuführen.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	18 400 000 Euro	19 500 000 Euro		um	10 000 000 Euro	10 000 000 Euro		auf	8 400 000 Euro	9 500 000 Euro	21 300 000 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>nein ja ja nein</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
von	18 400 000 Euro	19 500 000 Euro																	
um	10 000 000 Euro	10 000 000 Euro																	
auf	8 400 000 Euro	9 500 000 Euro	21 300 000 Euro																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
3	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 050 Bergbau und Energie Titel 892 60 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung der VE</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">8.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">8.000.000 Euro</td> <td>von</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 Euro</td> <td>um</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">10.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">10.000.000 Euro</td> <td>auf</td> </tr> </table> <p>Begründung: Durch die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung wird das Landesprogramm Fernwärme der Ausbauplanung angepasst und damit wird ein Beitrag zum Klimaschutz durch Schonung der Ressourcen durch Primärenergieeinsparung und CO2-Reduzierung geleistet.</p>		2005	2004		von	8.000.000 Euro	8.000.000 Euro	von	um	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro	um	auf	10.000.000 Euro	10.000.000 Euro	auf	<p>angenommen</p> <p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>ja Enth. nein ja</p>
	2005	2004																	
von	8.000.000 Euro	8.000.000 Euro	von																
um	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro	um																
auf	10.000.000 Euro	10.000.000 Euro	auf																

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2616

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
4	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08 110 Bergverwaltung Titel 536 20 Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="662 548 877 1832"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>2.500.000 Euro</td> <td>2.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>500.000 Euro</td> <td>500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>2.000.000 Euro</td> <td>2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Ist-Ausgaben in 2002 und der zu erwartende Bedarf rechtfertigen eine Reduzierung des Ansatzes auf das Niveau von 2003.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	2.500.000 Euro	2.500.000 Euro		um	500.000 Euro	500.000 Euro		auf	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro		<p>angenommen</p> <p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>ja Enth. nein ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
von	2.500.000 Euro	2.500.000 Euro																	
um	500.000 Euro	500.000 Euro																	
auf	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro																	

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 13/2615
13/2616
13/2645

Änderungen im Entwurf der Haushaltspläne 2004/2005

Einzelplan 08: Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan: Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
08 050	Bergbau und Energie						
TGr. 60	Programm "Rationelle Energienutzung" (REN-Programm)						
892 60	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen						
	Verpflichtungsermächtigung:						
	2004 bisher: <u>8.000.000 EUR</u>						
	Erhöhung 2004: <u>2.000.000 EUR</u>						
	2004 neu: <u>10.000.000 EUR</u>						
	2005 bisher: <u>8.000.000 EUR</u>						
	Erhöhung 2005: <u>2.000.000 EUR</u>						
	2005 neu: <u>10.000.000 EUR</u>						
08 081	Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs						
Ausgaben	geänderter Haushaltsvermerk:						
	Nr. 1. Für die aus Regionalisierungsmitteln des Bundes finanzierten Ausgaben der Titel 526 10, 661 10, 671 12 und 891 11 sowie der Titelgruppen 61, 71 bis 74, 76, 77 und 80 gilt § 17 Abs. 3 LHO; im Übrigen gilt für diese Titel und Titelgruppen:						

Einzelplan: Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005			
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TGr. 61 (neu)	<u>Umsetzung innovativer ÖPNV-Vorhaben</u> neuer Haushaltsvermerk: <u>Nr. 1: Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 bis 6 zu den Ausgaben</u> <u>dieses Kapitels</u>						
	<u>Die Erläuterungen zur TGr. werden wie folgt gefasst:</u> <u>Die Titelgruppe dient der Förderung von projekt- und</u> <u>erfolgsorientierten ÖPNV-Vorhaben. Damit sollen gezielt</u> <u>innovative Vorhaben in den Kreisen und kreisfreien Städten durch</u> <u>das Land unterstützt werden. Die Ausgaben können verstärkt</u> <u>werden durch Rückflüsse aus Regionalisierungsmitteln bis zur</u> <u>Höhe von 15 Mio. EUR.</u>	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0
633 61	<u>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden</u> <u>und Gemeindeverbände</u>	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0
883 61	<u>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</u> <u>und Gemeindeverbände</u>	0	0	0	0	0	0
TGr. 62	<u>Investitionszuschüsse für nichtbundes eigene</u> <u>öffentliche Eisenbahnen</u> <u>Haushaltsvermerke unverändert</u> <u>Verpflichtungsermächtigung unverändert</u>						
891 62	<u>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</u>	2.850.000	1.650.000	4.500.000	2.500.000	1.000.000	3.500.000
892 62	<u>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</u>	3.050.000	1.450.000	4.500.000	3.050.000	1.450.000	4.500.000

Einzelplan: Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TGr. 71	Zuweisungen zur Förderung der Eisenbahnunternehmen im Schienenpersonennahverkehr nach § 11 ÖPNVG NRW Haushaltsvermerke unverändert	533.754.000	16.875.000	550.629.000	550.019.000	20.250.000	570.269.000
637 71	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	196.910.000	1.000.000	197.910.000	199.864.000	0	199.864.000
887 71	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände						
TGr. 76	Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV nach § 14 Abs. 2 ÖPNVG NRW, Koordinierung im ÖPNV, Stadtbusysteme und Bürgerbusvorhaben Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert	27.000.000	-15.750.000	11.250.000	27.000.000	-18.900.000	8.100.000
633 76	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.500.000	-1.125.000	15.375.000	16.500.000	-1.350.000	15.150.000
637 76	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände						
TGr. 77	Metrorapid Haushaltsvermerke unverändert	3.000.000	-2.000.000	1.000.000	0	0	0
682 77	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen						

Einzelplan: Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005			
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TGr. 80	Zuweisungen zur Förderung der Qualität, der Sicherheit und des Service im öffentlichen Personennahverkehr neuer Haushaltsvermerk: Nr. 2: Ausgaben im Haushaltsjahr 2004 sind in Höhe von <u>2.300.000 EUR</u> und im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von <u>5.000.000 EUR</u> gesperrt. Die Verpflichtungsermächtigungen sind in vollem Umfang gesperrt. Die Inanspruchnahme der gesperrten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bedarf der Einwilligung des Landtages.						
08 082	Angelegenheiten der Luftfahrt						
526 12	Kosten für Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren Änderung der Erläuterung zum Titel: Zur Abwicklung von Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren sind externe Verwaltungshelfer / Projektmanager erforderlich. Der Einsatz externer Verwaltungshelfer ist insbesondere bei großen Verfahren mit einer hohen Anzahl von Einwendern unverzichtbar. Die Unterstützung ist bei den luftrechtlichen Verfahren notwendig. Die Ausgaben werden überwiegend durch Einnahmen (Titel 111 01) gedeckt. Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.						

Einzelplan: Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TGr. 61	Baumaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Umweltschutzes auf Flugplätzen sowie Förderung des Segelfluges <u>neuer Haushaltsvermerk:</u> <u>Nr. 5: Einsparungen bei Maßnahmen nach der EU-Richtlinie JAR-</u> <u>OPS-1 dienen der Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 08 084</u> <u>Titel 777 11.</u>					
891 61	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen <u>neuer Haushaltsvermerk:</u> <u>Nr. 1: Ausgaben im Haushaltsjahr 2004 sind in Höhe von</u> <u>2.000.000 EUR und im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von</u> <u>5.000.000 EUR gesperrt. Die Verpflichtungsermächtigung im</u> <u>Haushaltsjahr 2004 ist in Höhe von 8.000.000 EUR und im</u> <u>Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 18.000.000 EUR gesperrt. Die</u> <u>Inanspruchnahme der gesperrten Ausgaben und</u> <u>Verpflichtungsermächtigungen bedarf der Einwilligung des</u> <u>Landtages.</u>	43.200.000	4.800.000	43.200.000	4.800.000	48.000.000
08 084	Straßen- und Brückenbau					
777 11	Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert	43.200.000	4.800.000	48.000.000	4.800.000	48.000.000
777 12	Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. EUR Gesamtkosten je Maßnahme Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert	9.000.000	1.000.000	9.000.000	1.000.000	10.000.000
777 13	Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans	60.300.000	6.700.000	60.300.000	6.700.000	67.000.000

Einzelplan: Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
777 14	Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert Radwegbau an bestehenden Landesstraßen Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert <u>Die Erläuterungen werden wie folgt ergänzt:</u> <u>Von den Mitteln können 1 Mio. EUR für das Modellprojekt</u> <u>"Kostengünstiger Radwegbau" eingesetzt werden.</u>	1.629.000	1.771.000	1.629.000	1.771.000	3.400.000
08 110	Bergverwaltung					
536 20	Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert	2.500.000	-500.000	2.500.000	-500.000	2.000.000
	Abschluss Einzelplan 08:					
	Einnahmen:	1.478.548.300	0	1.516.225.500	0	1.516.225.500
	Ausgaben:	2.732.873.300	16.871.000	2.759.979.300	16.221.000	2.776.200.300
	Verpflichtungsermächtigungen:	491.619.000	2.000.000	416.130.000	2.000.000	418.130.000